



Powerdynamo bringt Ihrem Oldtimer Motorrad
wieder Zündung und Licht

Gesellschaft

Produkte

Technische Hilfe

Suche



In vielen unserer Systeme werden Zündspulen mit 2 Ausgängen verwendet. Diese Spulen haben einige Besonderheiten



Bei Spulen mit einem Ausgang wird normalerweise ein Ende der Sekundärwicklung auf Masse gelegt.


Bei unseren Doppelzündspulen gehen beide Ausgänge an die Zündkerzen und erst über diese auf Masse.

Der typische Widerstand zwischen den beiden Ausgängen beträgt 6,2kOhm.

Daraus ergeben sich wichtige Schlußfolgerungen:

Es müssen beide Kerzen angeschlossen werden!

Die Zündung geht nur korrekt wenn beide Kerzen an der Spule angeschlossen werden. Man kann also nicht mal eine Kerze abziehen um zu testen. Denn jeder Ausgang zieht sich über die Kerze des anderen Masse.

Will man wirklich nur eine Seite testen, muss der andere Spulenausgang auf Masse gelegt werden. Am sichersten in das Kabel eine kleine Holzschraube eindrehen (die Kerzenstecker haben auch so eine Schraube) und **diese auf Masse klemmen (siehe Foto ).**

Dann ist die Schaltung wie bei einer Zündspule mit einem Ausgang (siehe oben). Ist der Stromfluß einer Seite unterbrochen geht entweder gar nichts, oder das System holt sich Masse vom nächstliegenden Punkt. Häufig ist dann Feuerwerk um die Zündspule herum die Folge. Wer wirklich zwei getrennte Ausgänge benötigt muss 2 Einzelspulen verwenden.

Bitte sehen Sie auch unsere Information ["Doppelzündspule zündet nur eine Seite?"](#)

Stecker, Zündkabel und Kerzen müssen beide gut sein!

Der Zündstrom muss beide Kabel, Kerzenstecker und Kerzen überwinden. Sind die Kabel, deren Verbindungen, die Kerzenstecker oder Kerzen schlecht, addieren sich diese negativen Momente. Die Zündung wird schwächer. Fällt eine Verbindung aus, geht auch die andere nicht. Man soll sich nicht von einem scheinbar gut aussehenden Kerzenstecker täuschen lassen. Am besten den Stecker mit einem Ohmmeter durchmessen. Er sollte möglichst 1000 Ohm haben, keinesfalls aber mehr als 5000 Ohm.

Die Masse aller Fälle von Zündversagen an unseren Systemen geht auf das Konto schlechter Kerzenstecker und Kerzen. Bei Systemen mit Doppelspule ist dies besonders auffällig. Fast der gesamte Rest der übrigen Probleme geht übrigens auf das Konto schlechter Masseverbindung!

Letzlich sei gesagt das bei diesen Systemen beide Kanäle immer gleichzeitig feuern (was übrigens bei sehr vielen Zündsystemen der Fall und bedenkenlos ist). Die Funken haben jedoch auf beiden Seiten jeweils um 180 Grad verschobene Phasen, was bei [Messungen mit dem Stroboskop](#) zu berücksichtigen ist.

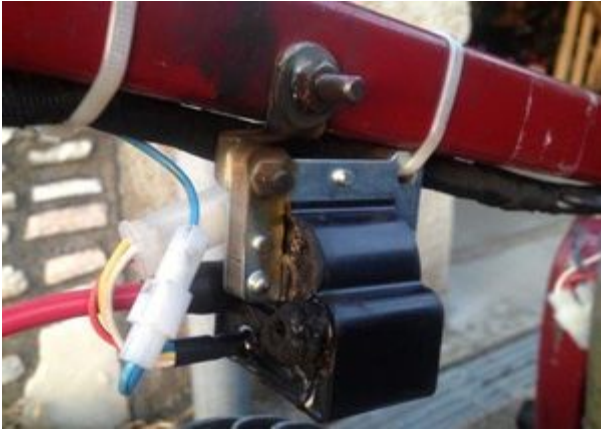
Zudem kommt es leider zu einer stärkeren (stärker als die andere Seite) Ablagerung von Kohlerückständen an der Kerze mit dem positiven Funken. Das ist meist unbeachtlich und leider nicht zu ändern.

Für Tests (z.B. Vergasereinstellung bei der BMW Boxer) wo jeweils nur ein Zylinder arbeiten soll, kann man das Hochspannungskabel der anderen Seite direkt (und sicher, nicht nur im Zylinder einklemmen!) **auf Masse legen**. Die Spule ist dann wie eine normale Einzylinderspule.

Bitte nicht einfach eine Kerze abziehen!, Das gibt erheblichen und gefährlichen Funkenregen und führt (siehe oben) zu Störungen der anderen Seite.

Für Zwecke, wo wirklich langfristig 2 getrennte Ausgänge benötigt werden bieten wir eine

Alternative mit 2 Einzelspulen an! (Das ist leider **NICHT** bei den [Sportsystemen mit Innenrotor](#) möglich)



Achtung: niemals eine der beiden Ausgänge einfach offen lassen (wie das leider einige tschechische Verkäufer ihren Kunden für 1-Zylinder Jawa empfehlen).

Das System starten dann schlecht (wenn überhaupt) und wenn es läuft brennt der umherfliegende Funkenregen die Spule weg. Die Spule ist direkt unter dem Benzintank!

Bild durch anklicken vergrößerbar



[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Sitemap](#)